

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 75 (2000)
Heft: 9

Rubrik: Messe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweite Zentralschweizer Renovationsmesse in Luzern

Heizen mit Holz als Sonderschau

Vom 5. bis 9. Oktober 2000 wird im Messengelände Allmend Luzern zum zweiten Mal die Zentralschweizer Renovationsmesse LuRenova durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt bei den thematischen Bereichen Renovation, Innenausbau, schöner Wohnen, Haus und Garten.

VON THOMAS GLATTHARD ■ Zielpublikum der Messe sind Haus- und Wohnungseigentümer, Liegenschaftenverwalter, Architekten, Ingenieure, Planer, Unternehmer sowie Hersteller. In zwei Hallen und auf dem Freigelände werden rund 160 Aussteller ihre Angebote präsentieren. Als Publikumsattraktion findet zudem ein Ausscheidungswettkampf der Maurer zu den Berufsweltmeisterschaften 2001 in Seoul statt.

BREITE PALETTE MODERNER HOLZFEUERUNGEN

Wärme aus Holz hat Zukunft – erst recht nach Sturmwind «Lothar». Holz ist ein einheimischer, nachwachsender und umweltfreundlicher Energieträger. Er ist CO₂-neutral und weist tiefe Schadstoffwerte auf. Die Holzenergienutzung könnte in der Schweiz problemlos verdoppelt werden: «Der heutigen Jahresnutzung von 2,4 Millionen Kubikmetern Energie-

holz steht ein kurz- bis mittelfristig verfügbares Potential von 4 bis 5 Millionen Kubikmetern gegenüber», sagt Christoph Rutschmann, Geschäftsführer der Schweizerischen Vereinigung für Holzenergie. «Das theoretische Potential liegt gar bei etwa 5,5 bis 7 Millionen Kubikmetern.» Die LuRenova widmet deshalb dem Heizen mit Holz eine Sonderschau. Vorgelegt werden innovative Lösungen für Holzheizungen.

Eine zentrale Voraussetzung für die vermehrte Nutzung der Holzenergie ist gemäss Rutschmann eine Feuerungstechnik, die eine bequeme, effiziente und umweltgerechte Verbrennung des Holzes erlaubt. «In den letzten Jahren hat – nicht zuletzt dank den Vorschriften der Luftreinhalte-Verordnung LRV 92 – ein be-


achtlicher Innovationsschub stattgefunden. Moderne, richtig betriebene Holzfeuerungen erreichen höchste Wirkungsgrade bei geringsten Emissionen und erfüllen die strengen Grenzwerte der LRV 92 problemlos.»

Die Palette moderner Holzfeuerungen ist breit. Sie reicht vom geschlossenen Cheminée bis zur automatischen Grossfeuerung mit Nahwärmenetz und Wärme-Kraft-Koppelung WKK. «Beim Entscheid für ein bestimmtes System», so Rutschmann, «steht der erforderliche Wärmeleistungsbedarf im Vordergrund. Daneben spielen aber auch andere Faktoren wie Platzverhältnisse, Komfortansprüche und Versorgungssituation eine wichtige Rolle. Es lohnt sich immer, bei der Wahl des Feuerungssystems sorgfältig vorzugehen.»

Reklame

SIBIR

kocht & spült
wäscht & kühlt



SIBIR Geschirrspüler: Bedienungsfreundlich, umweltgerecht, energie- und wassersparend, für jedes Budget.
(Abb. GS 55 SL aus CH-Produktion)

SIBIR Haushalttechnik AG
Bernstrasse 60, 8952 Schlieren
Tel. 01/755 73 00
Fax 01/755 73 01
www.sibir.ch, info@sibir.ch



Öffnungszeiten

Die Messe, die vom 5. bis 9. Oktober in den Ausstellungshallen der Allmend Luzern stattfindet, ist wie folgt geöffnet: Donnerstag/Freitag von 10 bis 20 Uhr; Samstag/Sonntag/Montag von 10 bis 18 Uhr.

Besucher werden gebeten, wenn möglich die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen (Buslinie Nr. 5 oder Nr. 20 ab Bahnhof Luzern). Für den Privatverkehr (Autobahnausfahrt Luzern-Süd, Richtung Allmend) sind Parkplätze vorhanden.

Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 10.–, (50% Reduktion für Gruppen ab 10 Personen), Lehrlinge, Studenten und AHV-Bezüger Fr. 5.–, Kinder in Begleitung Erwachsener gratis.